



Sieht mich denn keiner ?!

Die Perspektive des Kindes einnehmen - auch in schwierigen Fällen

Michael Schieche

Fachtagung, 25. September 2019
Buchen/Odenwald - Seitenbacher Forum

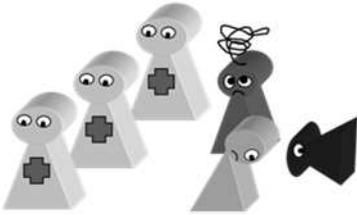
kbo⁺ Kinderzentrum München
Zuverlässig an Ihrer Seite

gute fee Gute Fee e.V. Offenburg
www.gutefee-ev.de

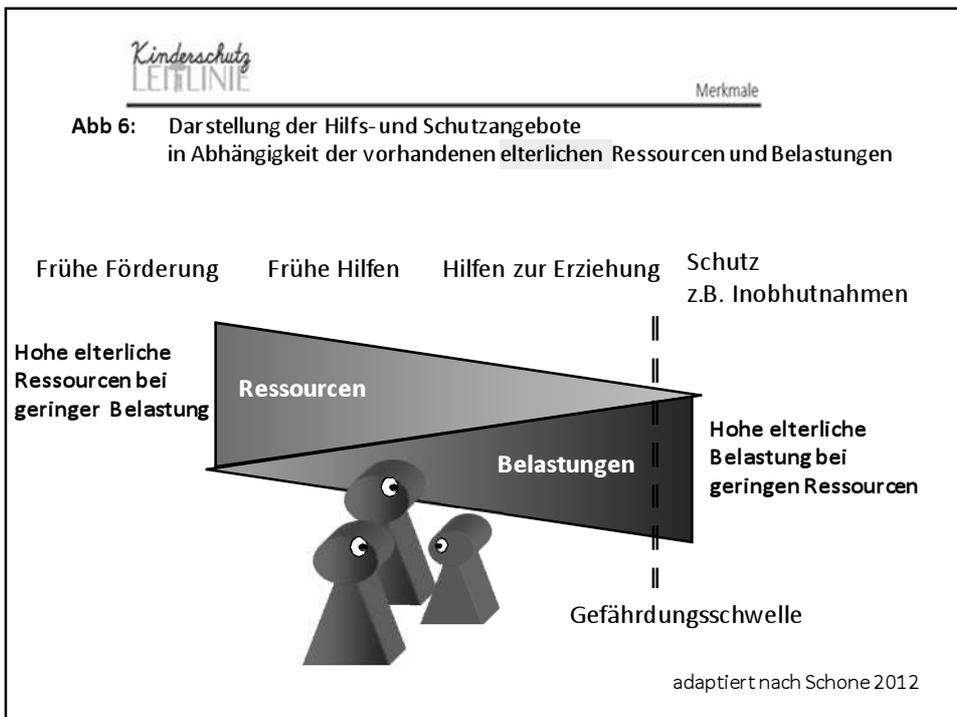
STEEPTM
VFT- Verein zur Förderung der Familientherapie e.V., München
www.vft-familientherapie.de

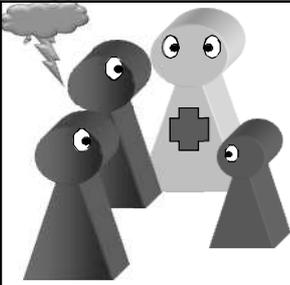


Systemisch gesehen:



Alles Anzeichen eines Systems unter Stress
⇒ **extrem starke Problemfokussierung**

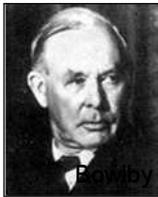




**Beziehungsgestaltung
bei Fragen zum Kindeswohl**
→ Hohe Anforderungen an alle

- Umgang mit Emotionen:
 - ♥ positive: Liebe, Freude
 - ☁ negative: Ärger, Wut, Trauer, Angst, Hilflosigkeit

Copingstrategien
im Umgang mit negativen Gefühlen
in intensiven Beziehungen sind gefordert.



Bowlby



Ainsworth



Bretherton

Hintergrund

Bindungstheorie:

**Das Arbeitsmodell von Bindung
steuert den Umgang mit (negativen) Emotionen
und beeinflusst Beziehungsgestaltung.**

**Was brauchen die Kinder?
Relativ wenig, aber wichtiges:**

- ...

A black and white photograph of Harry F. Harlow. He is wearing a suit and tie, looking down at a small monkey he is holding. To his left is a wire mesh structure that serves as a mother surrogate, with a white, blocky head on top.

Harlow, Harry F. (1958).
The nature of love.
American Psychologist, 13, 573-685.

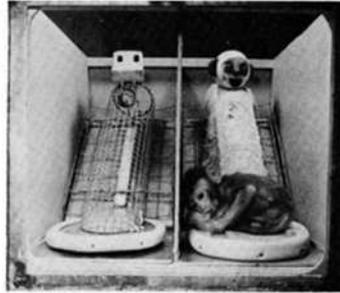
A black and white photograph showing two mother surrogates inside a wire mesh enclosure. On the left is a wire mesh surrogate with a white blocky head. On the right is a cloth surrogate, which is a soft, cloth-covered figure with a white blocky head. A small monkey is visible on the right side of the enclosure, near the cloth surrogate.

Figure 4. Wire and cloth mother surrogates.

Nähe und Wärme spendende
Bezugsperson

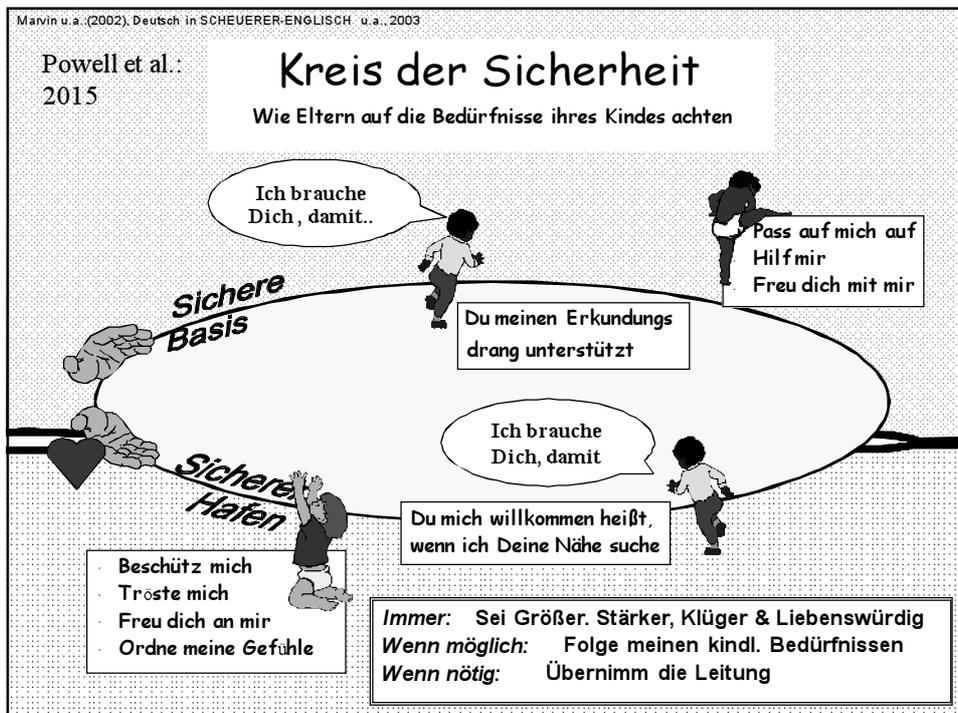
Kennzeichen einer Vertrauensperson?

Wenn es mir schlecht geht...

- Da sein, wenn ich sie brauche
- Zuhören
- Mich mögen
- So lassen wie ich bin
- Ehrlich die Wahrheit sagen
- Kritik, wenn angebracht

Was brauchen die Kinder? Relativ wenig, aber wichtiges:

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- ...



**Was brauchen die Kinder?
Relativ wenig, aber wichtiges:**

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,
d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- ...



Die 4 Merkmale der Feinfühligkeit im einzelnen:

- Wahrnehmung der Befindlichkeit und Signale
Verfügbarkeit
Niedrige Wahrnehmungsschwelle
- richtige Interpretation
Standpunkt des Kindes einnehmen
Wenig Verzerrung durch eigene Bedürfnisse
- Promptheit
- Angemessenheit der Reaktion

M. Schieche

Voraussetzung: Wenn möglich mehr als eine Beobachtungssituation (ideal mehr als 3):

	Zwiesgespräch	Spielen	Füttern	Wickeln	An-, Ausziehen	Teaching/Lehren	
	<input type="checkbox"/>						
	Beruhigen	Baden	Grenzen setzen	sonstiges:			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verhalten der Mutter/ des Vaters	Sehr feinfühlig		feinfühlig		wenig feinfühlig	überhaupt nicht feinfühlig	kommt nicht vor
Aufmerksamkeit gegenüber den Signalen des Kindes							
Fähigkeit, Signale und Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen							
Abstimmung des emotionalen Ausdrucks auf das Verhalten des Kindes							
Ärgerlich/feindseliges oder aggressives Verhalten							
Emotional flaches, verlangsamtes Verhalten oder ausdruckslose Mimik							
	Gut-angemessen		Intervention		Risiko		

**Feinfühligkeit
Verhaltensbeobachtungsskala:**

9 Punkte: sehr feinfühlig (9) – unfeinfühlig (1)

Feinfühligkeitswerte von 5 (mehr feinfühlig als unfeinfühlig) und höher reichen aus, um eine sichere Bindung zu etablieren.

"good enough mother"

(Goldsmith, H. H., & Alansky, J. A. (1987). Maternal and infant temperamental predictors of attachment: A meta-analytic review. *Journal of Consulting and Clinical Psychology*, 55, 805-816) M. Schieche

Feinfühligkeit Verhaltensbeobachtungsskala:

9 Punkte: sehr feinfühlig (9) – unfeinfühlig (1)

5 unbeständig feinfühlig



Diese Mutter kann zu manchen Gelegenheiten außerordentlich feinfühlig sein, aber es gibt einige Perioden, in denen sie gegenüber den Kommunikationen des Babys blind erscheint...

Sie bemerkt das Baby unterschiedlich - oft sehr aufmerksam, aber manchmal unzugänglich.

Oder ihre Wahrnehmung des Verhaltens des Kindes ist in der einen oder anderen Hinsicht verzerrt, obwohl sie in anderen wichtigen Aspekten richtig ist.

Im großen und ganzen ist sie jedoch häufiger feinfühlig als weniger feinfühlig. Grossmann (1977, 105f)

= good enough mother

M. Schieche

Was brauchen die Kinder? Relativ wenig, aber wichtiges:

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,
d.h. Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- ...



Wahrnehmungsverzerrungen

Vor allem, wenn das Kind negative Gefühle
auslöst:

Ängste, Wut, Ärger, Trauer



Wahrnehmungsverzerrungen

vor allem, wenn das Kind negative Gefühle zeigt

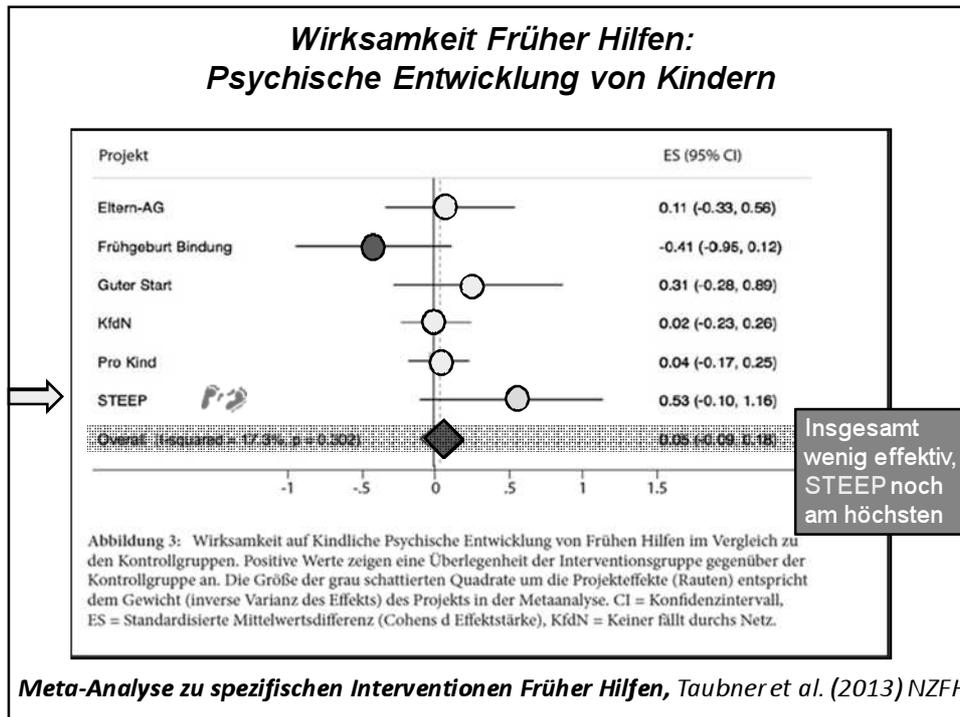
- negative Gefühle bei Eltern
Angst, Wut/Ärger, Trauer
- triggert bei den Eltern u.U.
eigene frühe Erfahrungen,

Grundlage Korittko



"Gespenster im Kinderzimmer"
S. Fraiberg

"Haifischgesänge aus der Vergangenheit"
R. Marvin



Fakten zur Effektivität

Evaluierte Förderprogramme für Hochrisikofamilien



STE^{EP}TM, Egeland & Erickson, 2009

PAPILIO, Scheithauer 2008,

EFFEKT, Lösel, 2005

PCIT,



Wenn es gelingt in hochbelasteten Beziehungen:

- ⇒ Weltsicht der Kinder zu etablieren
 - ⇒ Wissen über Entwicklung zu verankern
 - ⇒ Empathie (Einfühlungsvermögen) zu unterstützen
- meistern die Kinder/Familien ihr Leben später besser

Brief an Mama mit 5 bis 7 Monaten

Liebe Mama,

mir ist in letzter Zeit etwas Interessantes aufgefallen. Auch wenn ich noch nicht sprechen kann und die Worte, die Du zu mir sagst, nicht verstehe, macht es mich manchmal total glücklich, wenn Du mit mir redest. Deine Stimme klingt fröhlich und liebevoll und löst das gleiche warme Gefühl in mir aus, das ich auch kriege, wenn Du mich drückst.

Bei manchen Stimmen fühle ich mich aber auch unbehaglich. Obwohl ich die Wörter nicht kenne, klingen manche Stimmen wütend oder ängstlich. Dann werde ich irgendwie nervös und fange an zu weinen. Bei einer lauten oder wütenden Stimme fällt es mir schwer, ruhig zu bleiben und mich sicher und geborgen zu fühlen. Du weißt wahrscheinlich, was ich meine, weil Du Dich bestimmt auch schon mal schlecht gefühlt hast, wenn man Dich ausgeschimpft hat.

Wenn ich tatsächlich mit dem Sprechen anfangen werde, bist Du bestimmt heilfroh, dass Du immer so nett mit mir geredet hast, weil ich nämlich genauso sprechen werde, wie ich es von Dir gelernt habe.

Dein

Vgl. STEEP™-Handbuch, 2006

Brief an die Eltern

1. ***Entwicklung und positive Gefühle***
2. ***Negatives Gefühl + Erinnerung an eigene Erfahrung***
3. ***Perspektive***

**Was brauchen die Kinder?
Relativ wenig, aber wichtiges:**

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,
d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- Unverzerrte Wahrnehmung
statt Haifischgesängen
- ...



Martha Erickson:
STEEP™-Lerngeschichte



Die größte Herausforderung

Umsetzung von Wissen in Handeln:
"Zwischen Wissen und Handeln liegt der Ozean..."



Schau zurück, geh vorwärts

- Schau, was Du aus der Vergangenheit wiederholen willst und was Du nicht wiederholen willst
- Prüfe alle verfügbaren Ressourcen daraufhin, ob sie dir dabei helfen können, deine Auswahl zu leben
- Unterstützungsnetzwerke unterstützen

Nach Martha Farrell Erickson

Martha Erickson:
STEEP-Lerngeschichte

**Ghosts in the nursery,
Angels in the nursery.**



Wie wir über die Vergangenheit denken

Es gibt eine Verbindung
zwischen elterlicher Vorstellung
(Bindungsrepräsentation)
und kindlichen Bindungsmuster

Steele, Steele & Fonagy, 1996

Martha Erickson:
STEEP™-Lerngeschichte

#9

**Beziehungen
verändern
Beziehungen**

Prepared by Martha Farrell Erickson

Schau zurück, geh vorwärts:



Beziehung ist das Programm!

Helfer, Eltern und Kinder

Schulter an Schulter
nebeneinander

Lernen von und miteinander

Miteinander Herausforderungen
und Möglichkeiten anschauen

Erickson, 2014

Nach Martha Farrell Erickson

Ermutigende Worte	STEEP™ Handbuch S. 72
😊 „Ich weiß, wie sehr Ihnen das Wohl Ihres Kindes am Herzen liegt	Ja - Set
😊 und das Sie nur sein bestes Wollen	Eindruck
☹️ Doch in letzter Zeit scheinen Sie nicht mehr so gut für Lea sorgen zu können: Heute hatten Sie keine Windeln. Kein Geld. Sie sagen Sie sind nicht aus dem Bett gekommen, als das Baby geschrien hat. Ich mache mir Sorgen, weil ich befürchte, dass Sie zuviel trinken und sich deshalb nicht mehr richtig um Lea kümmern können	Konkretes Beispiel Ich - Botschaft Emotion - Angst
😊 Und ich weiß, dass Ihnen das auch Sorgen macht. Lassen Sie uns gemeinsam...nach einer Stelle suchen....,	Bezug zum Kind
😊 Damit Sie wieder die Mutter sein können, die Sie sein möchten	Zusammen



Schau zurück, geh vorwärts: Das Programm

Das ist ernsthafte Arbeit, aber vergesst nicht den Spass




STEEP: Steps Toward Effective, EnJOYable Parenting!

Erickson, 2014

Was brauchen die Kinder? Relativ wenig, aber wichtiges:

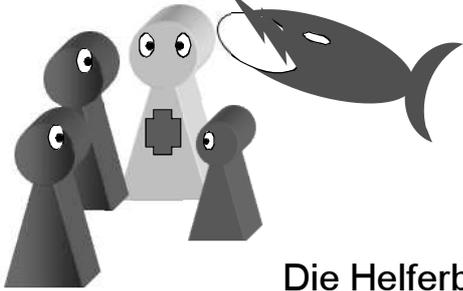
- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,
d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- Unverzerrte Wahrnehmung
statt Haifischgesängen
- Elternarbeit „Schau zurück geh vorwärts“miteinander
- Enjoy – able Parenting
- ...









Die Helferbeziehung

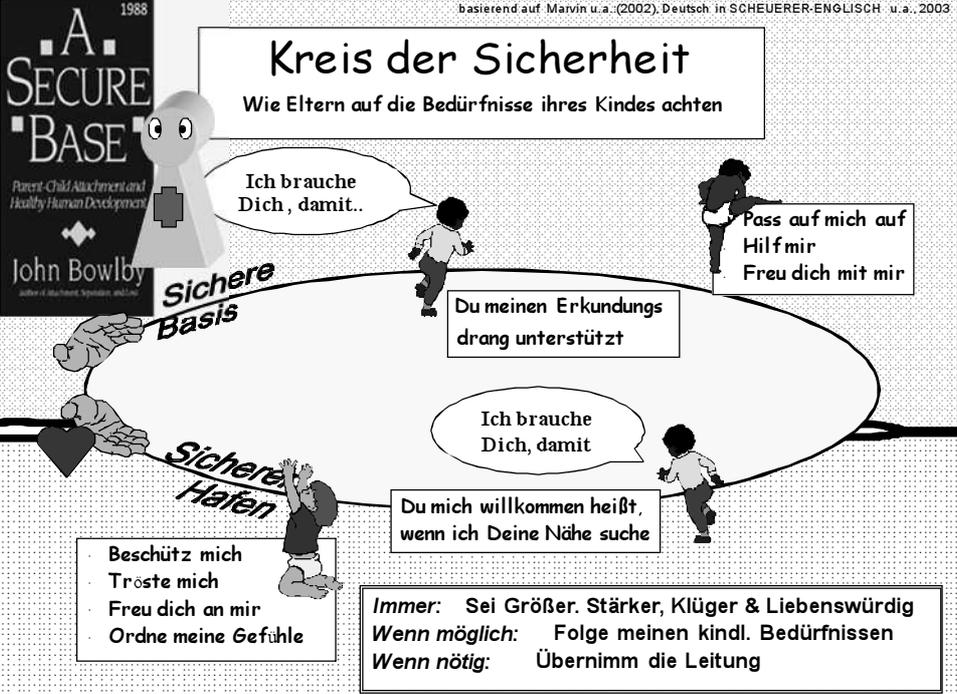
Haifischgesänge bei Helfern

1988 **A. SECURE BASE** Parent-Child Attachment and Healthy Human Development John Bowlby

basierend auf Marvin u.a. (2002), Deutsch in SCHEUERER-ENGLISCH u.a. 2003

Kreis der Sicherheit

Wie Eltern auf die Bedürfnisse ihres Kindes achten



Sichere Basis

Ich brauche Dich, damit..

Du meinen Erkundungsdrang unterstützt

Pass auf mich auf Hilf mir Freu dich mit mir

Sichere Hafen

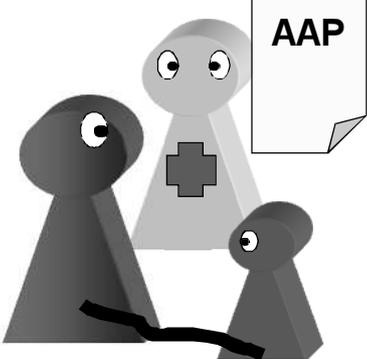
Ich brauche Dich, damit

Du mich willkommen heißt, wenn ich Deine Nähe suche

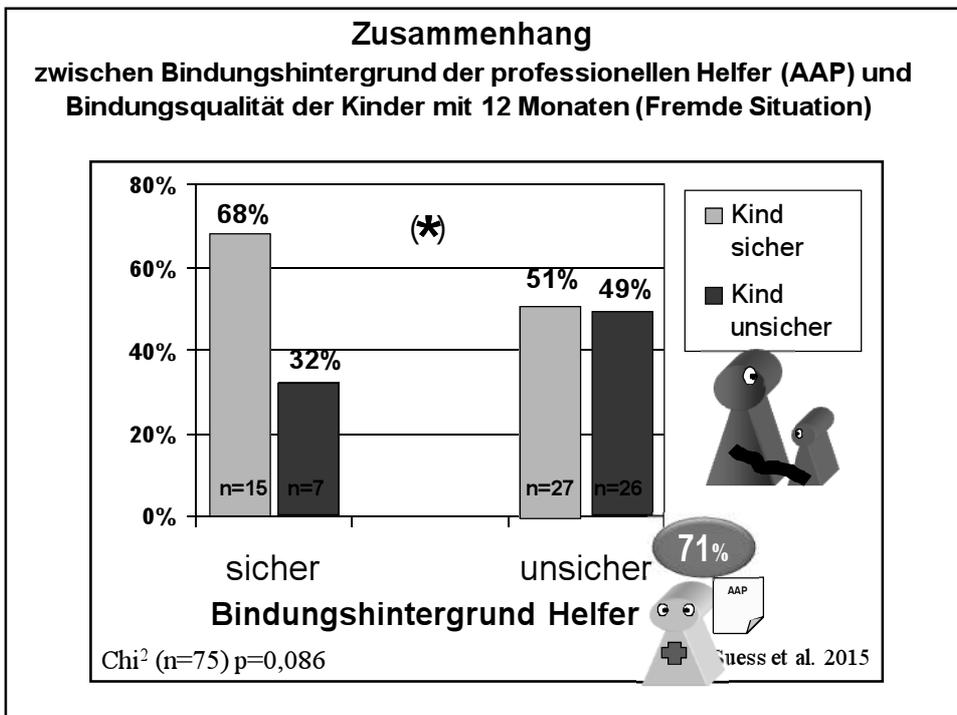
- Beschütz mich
- Tröste mich
- Freu dich an mir
- Ordne meine Gefühle

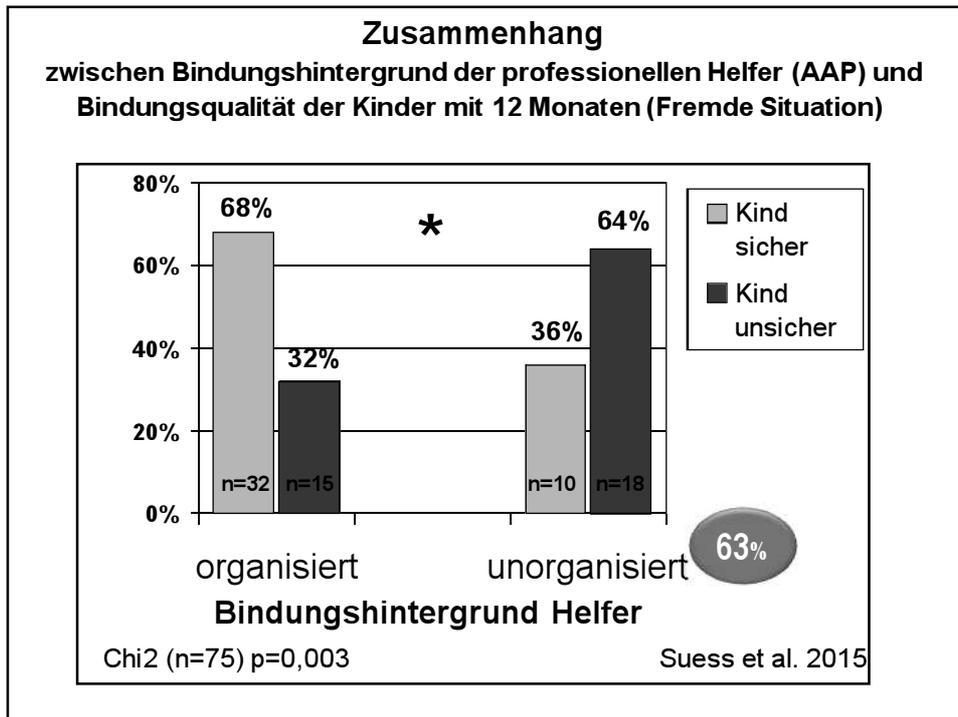
Immer: Sei Größer. Stärker, Klüger & Liebenswürdig
Wenn möglich: Folge meinen kindl. Bedürfnissen
Wenn nötig: Übernimm die Leitung

Zusammenhang zwischen Bindungshintergrund der professionellen Helfer und Bindungsqualität der Kinder an ihre Mutter



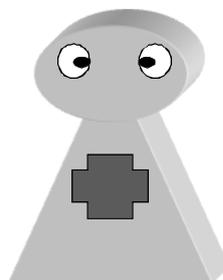
Fremde Situation mit 12 Monaten





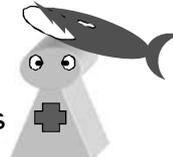
Konsequenzen für Weiterbildung und Supervision

⇒ Einbezug des Bindungshintergrundes



**Was brauchen die Kinder?
Relativ wenig, aber wichtiges:**

- Nähe und Wärme spendende Bezugsperson
- Sicherheit,
d.h Sicherer Hafen und Sichere Basis
- Feinfühliges Bezugsperson „good enough“
- Unverzerrte Wahrnehmung
statt Haifischgesängen
- Elternarbeit „Schau zurück geh vorwärts“ miteinander
- Enjoy – able Parenting
- Einbezug des Helferhintergrundes



oder-...

Liebe Fachkräfte,

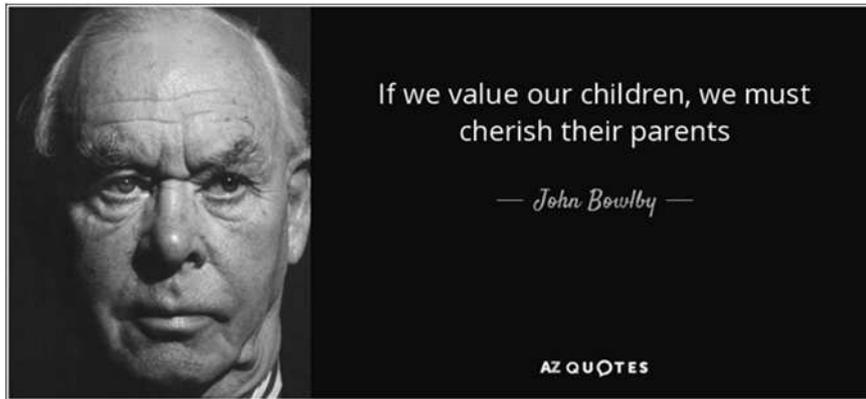
mir ist in letzter Zeit etwas interessantes aufgefallen. Auch wenn ich noch nicht sprechen kann und die Worte, die ihr zu meiner Mama und zu mir sagt, nicht verstehe, macht es mich manchmal total glücklich und zuversichtlich, wenn ihr mich anseht, mit mir redet und Ihr Euch mit meiner Mama freut, wenn ich etwas tolles mache, oder Sie etwas tolles macht.

Das gibt mir und meiner Mama die Sicherheit, Dinge auszuprobieren, die ich und Mama noch nie gesehen, gehört und erfahren haben.

Manchmal fühle ich mich aber unbehaglich. Obwohl ich die Worte nicht kenne, klingen manche Gespräche laut, wütend und bedrohlich und machen mich ängstlich. Ich werde dann ganz leise oder fange an zu weinen. Dann fällt es mir schwer mich sicher und geborgen zu fühlen.

Ihr wisst sicher, was ich meine, weil Ihr Euch auch schon mal unsicher, ängstlich oder schlecht gefühlt habt, wenn Ihr Euch nicht gesehen und verstanden gefühlt habt, unter Druck gesetzt wurdet oder nicht durchblickt habt.

Wenn ich dann mal selbst groß bin, Verantwortung für meine Kinder übernehme und Sie unterstütze, seid ihr bestimmt froh und stolz, dass ich es so mache, wie ich es von Mama und euch gelernt habe..... Eure



„Wenn wir unsere Kinder wertschätzen, müssen wir ihre Eltern hegen und pflegen“



Sieht mich denn keiner ?!

Die Perspektive des Kindes
einnehmen
- auch in schwierigen Fällen

Michael Schieche

Fachtagung, 25. September 2019
Buchen/Odenwald - Seitenbacher Forum



Zuverlässig an Ihrer Seite.

Kinderzentrum
München



Gute Fee e.V.
Offenburg
www.gutefee-ev.de



STEETM

VFT-Verein zur Förderung
der Familientherapie e.V.,
München
www.vft-familientherapie.de



CV Fabienne Becker Stoll

seit Januar 2006 Direktorin des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP) in München
90- 2000 Grossmann kennt alle Bindungserfassungsmethoden AAI, Bindungsmuster, Desorganisation....

2004: Habilitation an der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München

1997 - 2000 Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie der Universität Regensburg bei Prof. Dr. Klaus Grossmann,

1997 Promotion in Psychologie an der Universität Regensburg (Prof. Dr. Klaus Grossmann),
Thema: Autonomie und Verbundenheit im Interaktionsverhalten von Jugendlichen und Eltern"

1994 - 1997 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie bei Prof. Dr. Klaus Grossmann,

1988 - 1994 Studium der Psychologie an der Universität Regensburg

Thema der Diplomarbeit: Zusammenhänge zwischen Bindungsrepräsentation, Selbstbild, Schüchternheit und Umgang mit Problemen bei Jugendlichen